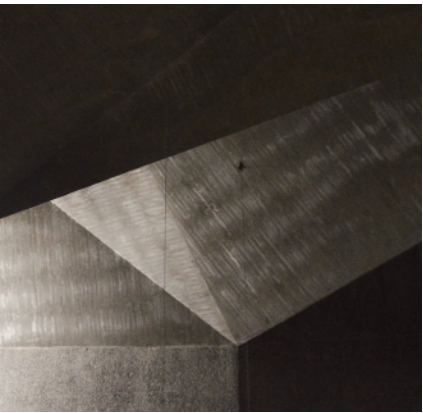


*„Das Kunstwerk ist eine imaginäre Insel, die rings von Wirklichkeit umbrandet ist.“* JOSÉ ORTEGA Y GASSET



Liebe Neugierige, Nachbarn und Kulturinteressierte,

als Insel der Ruhe und Kontemplation bietet St. Gertrud im Mai Raum für eine choreographische und eine malerische Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team von sankt gertrud: kirche+kultur

© St. Gertrud Kulturkreis

18. Mai 2024, 19 Uhr

## Die weiße Rose

### *Solotanzperformance von und mit Karina Vormweg*

München, Stadelheim 1943. Es sind die letzten Stunden vor der Hinrichtung von Sophie und Hans Scholl, Mitglieder der Widerstandsbewegung „Die weiße Rose“, die Flugblätter gegen Hitler und sein Regime verteilt haben. Bis heute sind die Geschwister Scholl Vorbild für Mut, Zivilcourage, Freiheit und Menschlichkeit.

In dieser Grenzsituation ihres Lebens geht es um ihre Gefühle, Sorgen und Gedanken kurz vor ihrem Tod, die einfühlsam und ausdrucksvoll vertanzt werden. Es sind Tagebuchaufzeichnungen, Texte und Gedichte, die in der gleichnamigen Kammeroper von Udo Zimmermann ihre Lage widerspiegeln.

Diese Tanzperformance wurde gefördert durch ein Künstlerstipendium im Rahmen der NRW-Corona-Hilfen vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Karina Vormweg, Bühnentanzstudium an der Palucca-Schule in Dresden; Engagements am Sächsischen Staatstheater Meiningen und der Deutschen Tanzkompanie Neustrelitz; zahlreiche Auslandstourneen und Fernsehauftritte, Fortbildung in Modern Dance an der Martha Graham School in New York; Tanzpädagogikstudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Heidelberg-Mannheim; Leiterin der Ballettschule Tanzstudio Alberti.

**Tanz und  
Choreographie:**  
Karina Vormweg

**Dauer:**  
ca. 56 Minuten

**Trailer:**  
[youtu.be/x66ymcPDKYw](https://youtu.be/x66ymcPDKYw)



26.05.24 – 09.06.24

## portable war memorial #2

### Installation von Andreas Kopp

**Vernissage:**

Sonntag, 26.05.2024

12–15 h

mit einer Einführung der  
Kuratorin Sabine Klement**Öffnungszeiten:**

Mi/Fr/Sa/So 15–18 h

Gerne vereinbaren wir mit  
Ihnen einen individuellen  
Termin unter 0176  
24550169 (Sabine  
Klement).**Veranstaltungen:**

Sa 01.06., 16 h

Führung durch die  
Ausstellung mit Sabine  
Klement

So 02.06., 16 h

Künstlergespräch mit  
Andreas Kopp

So 09.06., 16 h

mit Organist Matthias  
Bartsch

© Andreas Kopp

26.05.24 – 09.06.24

## portable war memorial #2

### *Installation von Andreas Kopp*



© Andreas Kopp

Im Bauch des Betonbaus von St. Gertrud installiert Andreas Kopp mit seinem portable war memorial #2 ein überzeitliches Mahnmal an die Schrecken des Krieges. Als Raum im Raum formuliert die Installation die existenzielle menschliche Frage nach Tod oder Leben. Sie zeigt sich dabei als temporäre Trümmerarchitektur, abgenutzt, fragmentiert und zerklüftet, so schutzlos wie keinen Schutz bietend. Wie ein Zirkus ist sie, ein wenig grell und zugleich erbärmlich, stets bereit weiterzuziehen, um an anderer Stelle ihre provisorischen Zelte aufzuschlagen.

Die Installation enthält Kopp's Werkreihe „Desastres de la Guerra“, fortlaufend entstanden ab 1990. In seinem persönlichen Stil interpretiert er in ihr die gleichnamige Serie von 82 Aquatinta-Radierungen Francisco Goyas, geschaffen zwischen 1810 und 1820 unter dem Eindruck des Krieges zwischen Frankreich und Spanien.

Bei Kopp sind Goyas ikonische Motive in Altmetallstücke geritzt, durch bunte Altlackschichten frisst sich der Rost. Ihre Materialität rückt die Objekte visuell in einen zeitgenössischen Kontext. Scharfe Kanten und aufgeworfene Oberflächen wecken Assoziationen an gewaltvolles Verletzen. Wie durch ein Wunder ist es Kopp gelungen, die Subtilität und Ausdruckskraft von Goyas Grafiken mittels seiner eigenen Technik in die Gegenwart zu transponieren: die Aura der Werke scheint sich den Zeitläufen zu widersetzen. 30 Jahre nach der ersten Präsentation von Kopp's Werkkomplex in den Goethe-Instituten Barcelona und Rotterdam sind seine Arbeiten von ungebrochener Aktualität. Diese Momentaufnahmen eines brutalen Besatzungskrieges müssen nicht neu erfunden werden; es reicht völlig, die „Desastres de la Guerra“ auf Wiedervorlage zu legen.



## Allgemeine Infos

### **Für eine Auszeit – Öffnungszeiten:**

Außerhalb von Veranstaltungen ist die Kirche Sankt Gertrud von donnerstags bis sonntags und an Feiertagen jeweils von 10 bis 18 Uhr für Ihren Besuch geöffnet.

### **Kontaktformular:**

Ihre Meinung und Ihre Wünsche sind uns wichtig:  
Bitte benutzen Sie dazu unser [Kontaktformular](#)

### **Postanschrift:**

Pfarrei St. Agnes  
Projekt sankt gertrud: kirche + kultur  
Neusser Platz 18  
50670 Köln  
Telefon: 0221 -78 80 75 0  
Fax: 0221 -78 80 75 99  
[gertrudkircheundkultur@st-agnes.de](mailto:gertrudkircheundkultur@st-agnes.de)  
[www.st-agnes.de](http://www.st-agnes.de)

### **Veranstaltungsanschrift:**

Kirche Sankt Gertrud  
Krefelder Straße 57  
50670 Köln

### **ÖPNV:**

S-Bahn (Hansaring) // per U-Bahn (Hansaring) //  
per Bus (Linie 127, Krefelder Wall)

### **PKW:**

Können im Parkhaus der EXPO XXI (Gladbacher Wall) abgestellt werden.

Wenn Sie die Zusendung unseres Newsletters nicht mehr wünschen, können Sie ihn jederzeit hier abmelden (oder auch bei neuen Interessenten dort anmelden):

[Newsletter \(ab\)bestellen](#)

Folgen Sie uns auch auf [facebook!](#)